
H H G – 0619-91

...etwas, dass dahinter lag

Ein Song für Mezzosopran und Ensemble

PARTITUR

HANS-HENNING GINZEL

06/2019

Werk-Nr.: 91

Länge: Ca. 6 Minuten

HANS-HENNING GINZEL

...etwas, dass dahinter lag

Ein Song für Mezzosopran und Ensemble

Entstehung: 06/2019 – Deutschland

Uraufführung: 07.09.2019, Bernried

Lorena Madrid (Mezzosopran)

Gemischtes Ensemble

...etwas, dass dahinter lag

Als ich dir in die Augen blickte, sah ich etwas, dass dahinter lag.

Wie schön, dass du es vor mir verborgen hast.

So durfte ich, als du mich wähltest, versteh´n, warum du nicht konntest und lieben lernen, was nicht sichtbar war.

Es war ein dunkler Winterabend, du warst so wunderschön.

Unvergessen bleibt der Augenblick.

Als du mich mit and´ren Augen sahst, zersprang mein Herz vor Freude.

Noch heute vibriert der Moment als wir uns küssten.

Da sah ich etwas, dass dahinter lag.

Wie schön, dass du es vor mir verbargst.

Es war im Sommer auf unsrer Insel, und es stürmte so stark.

Da hatte ich dich schon gefragt, es war so wunderbar.

Als du mich mit and´ren Augen sahst, zersprang mein Herz vor Freude.

Noch heute vibriert der Moment als wir uns küssten.

Noch heute vibriert die Luft, wenn wir uns in den Armen halten.

Wie schön, dass du es vor mir verbargst.

So durfte ich, als du mich wähltest, versteh´n, warum du nicht konntest und
lieben lernen, was nicht sichtbar war.

Als ich dir in die Augen blickte, sah ich etwas, dass dahinter lag, dass dahinter lag.

Als du mir in die Augen blicktest, zersprang mein Herz vor Freude.

Noch heute vibriert der Moment.